

## Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	katrina.jordan @uni-passau.de
Datum	18. Oktober 2019

### Passauer Ökonom unter forschungsstärksten jungen Ökonomen

Professor Dr. Stefan Bauernschuster, Inhaber des Lehrstuhls für Public Economics an der Universität Passau, hat es im neuen Handelsblatt Ökonomen Ranking in der Kategorie „Unter 40 Jahre“ erneut unter die Top 100 Forscher im und aus dem deutschsprachigen Raum geschafft. Unter allen Ökonomen und Ökonomen mit Arbeitsort in Deutschland belegte er Platz 30.

Das Handelsblatt Ökonomen Ranking ist ein viel beachtetes Ranking der Forschungsstärke aller aus Deutschland, Österreich und der Schweiz stammenden oder in diesen Ländern arbeitenden Ökonomen und Ökonomen. Die Forschungsstärke wird dabei anhand der wissenschaftlichen Publikationen der Wissenschaftler ermittelt, wobei Publikationen in hochrangigen Journalen, deren Arbeiten viel zitiert werden, stärker gewichtet werden. „Ich freue mich sehr über dieses Ergebnis. Das ist eine schöne Anerkennung meiner Arbeit, die zeigt, dass man in Passau international konkurrenzfähig forschen kann“, konstatiert Bauernschuster.

In seiner Forschung beschäftigt sich Stefan Bauernschuster mit angewandten, politisch und gesellschaftlich relevanten Fragestellungen rund um die Themen Arbeit, Familie und Gesundheit. So hat er unter anderem die [Effekte öffentlich geförderter Kinderbetreuung auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf](#) und auf die Geburtenziffer untersucht, die [Auswirkungen von Streiks im Öffentlichen Nahverkehr](#) auf Verkehrsaufkommen, Umweltverschmutzung und Gesundheit in deutschen Großstädten analysiert, oder die [Wirkungen der deutschen Trennung und Wiedervereinigung auf Einstellungen und Verhalten der Ost- und Westdeutschen](#) betrachtet. Erst kürzlich wurde seine [Studie zu den Effekten der Einführung von Bismarcks Krankenversicherung im Jahr 1884](#) auf die Sterblichkeit im Preußischen Königreich im Journal of the European Economic Association, einer der renommiertesten wissenschaftlichen Zeitschriften der Ökonomie, zur Publikation angenommen.

In einer aktuellen Forschungsarbeit untersucht Bauernschuster die Auswirkungen der Blitzmarathons auf die Sicherheit im Straßenverkehr. Hier arbeitet er mit detaillierten Daten zu allen einzelnen in Deutschland polizeilich erfassten Unfällen, mit stundengenauen Daten automatisierter Verkehrsmessstationen, aber auch mit Daten von Google und Twitter.

**Bildhinweis:** Prof. Dr. Stefan Bauernschuster. Foto: Universität Passau

**Rückfragen zu dieser Pressemitteilung** richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851-509 1439.